

Das Dorf Metel im Jahre 1750

Von Stefan Weigang (2020)

Wenig Quellen aus den frühen Jahrhunderten

In früheren Jahrhunderten wurde deutlich weniger schriftlich festgehalten als in der Gegenwart. Ab dem 19. Jahrhundert und erneut nach 1945 wuchs die Menge an Schriftgut exponentiell an. Vieles ging im Laufe der Jahrhunderte verloren, durch Kriege, Brände (z.B. ein Kammerflügelbrand 1741 im Leineschloß)¹ oder Hochwasser (1946 im Landesarchiv), durch Zerfall, oder es wurde „als unwichtig“ weggeworfen oder als Rückseite genutzt.

Über das Leben in den Dörfern des Neustädter Landes erfahren wir bis zum Ende des 18. Jahrhunderts meistens aus Registern der Obrigkeit² und aus Urkunden³. Urkunden über die Schenkung oder den Verkauf von Höfen oder Berechtigungen, über Erbenzinmühlen usw.

Über die Ersterwähnung von Metel im Jahre 1221⁴ und Nachrichten aus den folgenden 200 Jahren⁵ wurde bereits berichtet⁶, auch über Metel in den Jahre 1620⁷, 1636, 1645 und 1649⁸, also während des 30-jährigen Krieges.

Wie es eine Generation nach dem Krieg aussah erfahren wir aus Registern aus den Jahren 1664⁹ und 1667¹⁰. Ab 1667 setzen auch die ältesten Kirchenbücher von Basse ein¹¹ und aus dem Jahr 1689 liegt eine Kopfsteuerbeschreibung für die Meteler Höfe vor¹².

¹ s. Heike Palm, 2003, S. 121

² Die Register des alten Amtes Neustadt am Rübenberge: mittelalterliche Vogteiregister und bevölkerungsgeschichtliche Quellen des 16. – 18. Jahrhunderts, bearb. von Heike Palm, Hannover 2003 (= Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens, Bd. 115)

³ Annette von Boetticher, Klaus Fesche, Die Urkunden des Neustädter Landes, Bd. I 889 bis 1302, Bielefeld 2003, Bd. 2 Bielefeld 2008

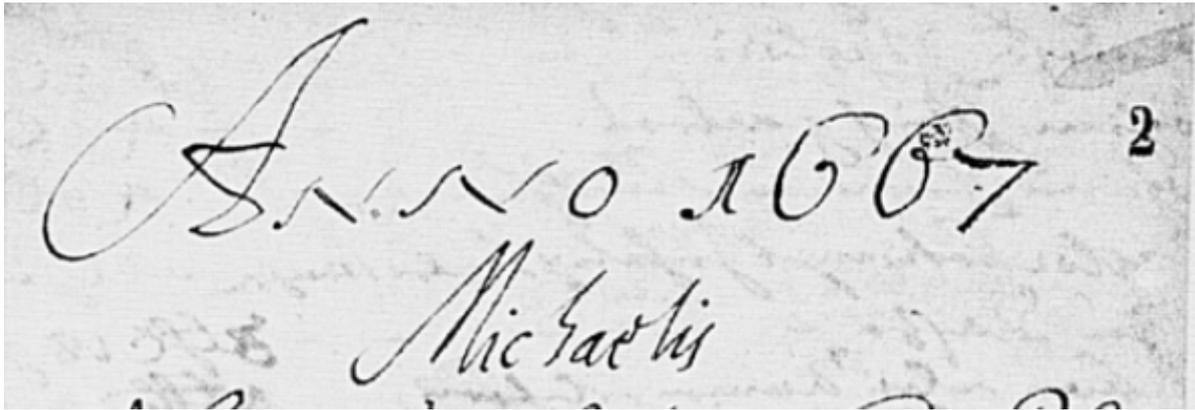
⁴ s. Stefan Weigang, <http://pr-weigang.de/wp-content/uploads/2020/01/Metel-kann-im-Jahre-2021-feiern.pdf>

⁵ s. Stefan Weigang, <http://pr-weigang.de/fruehe-nachrichten-ueber-metel/>

⁶ siehe <http://pr-weigang.de/fruehe-nachrichten-ueber-metel/>

⁷ Hans Ehlich, Bearb.: Das Erbregerregister des Amtes Neustadt von 1620, ergänzt aus dem Erbregerregister von 1584 und 1621, Hildesheim 1984 (= Qu. u. Darst. zur Geschichte Nds., Bd. 98) (= Quellen u. Untersuchungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Nds. i.d. Neuzeit, Veröff. d. Historischen Kommission f. Nds., Bd. XXXIV), S. 46 bis 51, siehe <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahr-1620-ergaenzt/>

⁸ <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-1645-und-1649>



Aus dem Kirchenbuch Basse

Metel im 17. Jahrhundert

Die Entwicklung der Meteler Hofstellen im ereignisreichen 17. Jahrhundert¹³:

Jahr	Meierhöfe	Großkötner	Kleinkötner	Brinksitzer	Summe
1620	4	5	12	-	21
1636	3	5	6	-	14
1664	5	3	9	-	17
1667	5	3	11		19 ^a
1689	4	4	8	3	19 ^c
1750	4	4	7	2	17 ^b

^a und 3 Altenteiler und 2 Häuslinge; ^b nur Gebäude mit Mindestwert 25 Taler, weitere Gebäude haben vermutlich existiert; ^c davon 3 Höfe „wüst“, einer „armselig“

Die Zahl der Höfe ist nach dem 30jährigen Krieg zwar wieder gestiegen, aber noch immer geringer als in 1620. Zudem sind 1689 noch immer drei der 19 Höfe wüste und einer „armselig“. Die Beschreibung der einzelnen Höfe ist im Kopfsteuerverzeichnis von 1689 detaillierter als in den bisherigen Dokumenten.

⁹ <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1664-ergaenzt/>

¹⁰ <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1667/>

¹¹ Pfarrarchiv Basse, Kirchenbücher, online bei www.archion.de (kostenpflichtig)

¹² <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1689/>

¹³ siehe <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahr-1620-ergaenzt/>, <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-1645-und-1649/>, <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1664-ergaenzt/> und <http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1667/>

Den Bränden verdanken wir die Hausnummern

Gebäudebrände hatten in früheren Zeiten verheerende Folgen für die Bauernfamilien. Die Höfe waren aus Holz und Stroh gebaut, also leicht brennbaren Materialien. Wenn die Häuser eng beieinander standen, griff das Feuer schnell auf Nachbarhäuser über. Im 18. Jh. griff „der Staat“ ein. Im Kurfürstentum Hannover wurde deshalb im Jahre 1750 eine Feuerversicherung



Schilder an brandkassenversicherten Höfen (Fotos: Weigang)



vorgeschrieben. Auf Initiative von Georg Wilhelm Ebell¹⁴ und Albert Christoph von Wüllen wurde im März 1750 die „Brand-Assecurations-Societät“ gegründet, aus der später die *Landschaftlichen Brandkasse* wurde, die in der heutigen Versicherungsgruppe Hannover

¹⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Wilhelm_Ebell

aufging. Damit griff Ebell eine Anregung von Leibniz aus dem Jahre 1678 auf¹⁵. Hausbesitzer sollten vor der Armut geschützt werden. Sie sollten damit auch steuer- und abgabenfähig bleiben. Die sonst üblichen Kollekten für den Wiederaufbau sollten ebenso vermieden werden wie die „Brandbettelei“.

Bei der Erfassung der Höfe wurden diese mit Hausnummern versehen, die in den Dörfern noch bis von 25 Jahren geläufig waren. In der Regel wurde nach den Bauernklassen eingeteilt, die Meierhöfe also mit 1, 2, 3 usw. Dann folgen die Halbmeier, Größkötner, Brinksitzer und später wurden auch die Anbauern und Abbauern fortlaufend nummeriert.



Erinnerung: Tafel im Giebel von Metel Nr. 10 (Foto: Weigang)

Das war aber nicht in jedem Dorf so. In Abbensen etwa waren die Brandkassennummern eher Reihenummern, lagen also numerisch nebeneinander.

Erfasst wurden die feuerversicherungspflichtigen Stellen und der Wert der versicherten Gebäude. Das waren zunächst nur Wohnhäuser, Scheunen und Leibzuchthäuser, die mindestens 25 Taler wert waren. Ab 1767 wurden auch Nebengebäude wie Backhäuser,

¹⁵ Waldemar R. Röhrbein und Alheidis von Rohr: Hannover im Glanz und Schatten des britischen Weltreiches. Die Auswirkungen der Personalunion auf Hannover von 1714 bis 1837. Beiträge zur Ausstellung, Hannover 1977, S. 64f; zitiert nach: Mijndert Bertram: Georg II., König und Kurfürst. Göttingen 2004, S. 159f., Beleg aus https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Landschaftliche_Brandkasse_Hannover&redirect=no



Balken im Hof Metel Nr. 3 (Foto: Weigang)

Speicher und Ställe. Ab 1765 wurden zunehmend auch Gutshäuser, Pfarrhäuser, Schulhäuser, Kapellen und Kirchen freiwillig brandversichert.

Brandkastaster für das Dorf Metel 1750¹⁶

Brandkassen- nummer	34. Metel	Wohnhaus	Scheune	Laibzuchthaus	Backhaus	Speicher	Schafstall	[andere]	Versicherung- summe 1750	Nachträge/Ände- rungen der Versi- cherungssumme
									Thlr.	Jahr:Thlr.
	Vollmeier									

¹⁶ NLA, NLA HA, Hann 330, Nr. 879, nach Heike Palm, Bearb., Die Register des alten Amts Neustadt am Rügenberge: mittelalterliche Vogteiregister und bevölkerungsgeschichtliche Quellen des 16. – 18. Jahrhunderts, Hannover 2003 (= Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens, Bd. 115), S. 455ff u. 576ff.

Brandkassen- nummer	34. Metel	Wohnhaus	Scheune	Laibzuchthaus	Backhaus	Speicher	Schafstall	[andere]	Versicherung- summe 1750	Nachträge/Ände- rungen der Versi- cherungssumme
1	Dietrich Hinrich Hesse	1							125	1766: 300
-a			1						25	1766: 50
b			1						-	1766:
c					1				-	1766: 25
2	Hans Hinrich Langreder	1							125	1766: 200
-a			1						25	1766: 50
b			1						-	1766:
c					1				-	1766: 50
3	Philipp Hachmeister	1							125	1766: 300
-a			1						25	1766: 75
b			1						-	1766: 50
c					1				-	1766: 25
4	Philip Burschlag	1							100	1766: 150
-a			1						25	1766: 75
	Großkötner									
5	Frantz Diet. Dettmering	1							100	1766: 300
-a			1						25	1766: 50
b					1				-	1766: 25
6	Frantz Jürgen Thielking	1							100	1766: 175, 1770: 300
-a			1						25	17[66/70?]:50
b					1				-	17[66/70?]:25
7	Dieterich Hinrich Schlemme	1								1766: 200, 1770: 300
a			1							17[66/70?]:50
b				1						17[66/70?]:75
8	Dietrich Hinrich Dettmering	1							100	1766: 175
-a			1						25	1766: 50
b			1						-	1766: 50
c					1				-	1766: 25
	Kleinkötner									
9	Philipp Garberding	1							75	1766: 200
-a			1						25	1766: 50
b				1					-	1766: 50
10	Hans Hinrich Homann	1							100	1766: 175
-a			1						25	1766: 50
b			1						-	1766: 50
c					1			1	-	1766: 25
d									-	1766: 25
11	Friederich Rahlfs	1							75	1766: 175
a					1				-	1766: 25
12	Hans Hinrich Hesse	1							75	[1766?]: 175

Brandkassen- nummer	34. Metel	Wohnhaus	Scheune	Laibzuchthaus	Backhaus	Speicher	Schafstall	[andere]	Versicherung- summe 1750	Nachträge/Ände- rungen der Versi- cherungssumme
-a			1						25	[1766?]: 50
b					1				-	[1766?]: 25
13	Frantz Dieterich Stünckell	1							75	1766: 150
14	Johann Dieterich Imelmann [?]	1							75	1766: 175
a			1						-	1766: 50
15	Jürgen Langreder	1							75	1766: 150
-a			1						25	1766: 50
b					1				-	1766: 25
16	Gerhard David Eickhoff	1							75	1766: 150
-a			1						25	1766: 50
b					1				-	1766: 25
	Kleinkötner									
17	Hans Hinrich Peters	1							75	1766: 100
a			1						-	1770: 150
b					1				-	[1766/70?]:50
										[1766/70?]: 25
18	Dieterich Hinrich Averhoy [?]	1							75	1766: 150
a									-	1766: 25
	Summa Metel [1750]	18	13	-					1950	
19	Hirtenhaus	1							-	1770: 150

Material

Archivalien

NLA, NLA HA, Hann 330, Nr. 879

Pfarrarchiv Basse, Kirchenbücher, online bei www.archion.de (kostenpflichtig)

Gedruckte Quellen

Die Register des alten Amts Neustadt am Rübenberge: mittelalterliche Vogteiregister und bevölkerungsgeschichtliche Quellen des 16. – 18. Jahrhunderts, bearb. von Heike Palm, Hannover 2003 (= Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens, Bd. 11

Annette von Boetticher, Klaus Fesche, Die Urkunden des Neustädter Landes, Bd. I 889 bis 1302, Bielefeld 2003, Bd. 2 Bielefeld 2008

Hans Ehlich, Bearb.: Das Erbregerister des Amtes Neustadt von 1620, ergänzt aus dem Erbregerister von 1584 und 1621, Hildesheim 1984 (= Qu. u. Darst. zur Geschichte Nds., Bd. 98) (= Quellen u. Untersuchungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Nds. i.d. Neuzeit, Veröff. d. Historischen Kommission f. Nds., Bd. XXXIV), S. 46 bis 51,

Waldemar R. Röhrbein und Alheidis von Rohr: Hannover im Glanz und Schatten des britischen Weltreiches. Die Auswirkungen der Personalunion auf Hannover von 1714 bis 1837. Beiträge zur Ausstellung, Hannover 1977, S. 64f; zitiert nach: Mijndert Bertram: Georg II., König und Kurfürst. Göttingen 2004, S. 159f.

Online-Veröffentlichungen

https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Wilhelm_Ebell

https://de.wikipedia.org/wiki/VGH_Versicherungen

<http://pr-weigang.de/wp-content/uploads/2020/01/Metel-kann-im-Jahre-2021-feiern.pdf>

<http://pr-weigang.de/fruehe-nachrichten-ueber-metel/>

<http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahr-1620-ergaenzt/>

<http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-1645-und-1649/>

<http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1664-ergaenzt/>

<http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1667/>

<http://pr-weigang.de/das-dorf-metel-im-jahre-1689/>